

15. Oktober 2025 17:00 Uhr

Was bitte ist mit mir los? Heute lese ich, dass der (wahrscheinlich erste?) Prozess für René Benko beendet wurde, und er (noch nicht rechtskräftig) für schuldig befunden wurde. Neben dem Beitrag ein Foto aus dem Gerichtssaal und zack: Ich habe Mitleid mit Benko.

Keine Frage, ich lege in meinem inneren Urteil über ihn so gar keinen Wert auf die Unschuldsvermutung – und trotzdem: Allein sein Blick sagt mir, dass er schon genug gelitten hat. Es ist ungefähr das gleiche Gefühl, welches ich für KHG hatte, nachdem ich ein Foto von seiner Urteilsverkündung gesehen habe. Ja natürlich, diese zwei Männer haben wahrscheinlich allen möglichen Leuten alles mögliche angetan – und trotzdem sehe ich in deren Augen etwas, was mir sagt: Sie sind sich ihrer Schuld wirklich nicht bewusst, sie glauben tief im Inneren immer noch, richtig gehandelt zu haben.

Wobei es bei Benko doch noch ein wenig weiter geht. Durch sein Handeln haben eventuell Hunderte oder Tausende ihren Job verloren, bis da festgestellt werden kann, ob er dafür – so wie in vielen Medien angenommen wird – auch Schuld trägt, kann das noch Jahre dauern. In seiner Haut wollte ich früher schon nicht stecken, und jetzt noch weniger.

Ist doch wirklich ein wenig seltsam, dass in unserer Gesellschaft der Grat zwischen Finanzgenie und Finanzkriminalität ein ganz ein schmaler ist...

(C) mArtin 2025